

geführte Touren für Reisemobil und Caravan

wilste-reisen • Wielandstraße 22 • 88400 Biberach

Tel. + 49 (0) 7351-6337

Fax + 49 (0) 7351-829276

info@wilste-reisen.de

www.wilste-reisen.de



Alle Fotos: Jürgen Sterzel, Biberach

Startpunkt

Budapest (Ungarn)

Endpunkt

Bugac bei Kiskun-Félegyháza
(Ungarn)

Gesamtkilometer ca. 3000 km

Durchschnittliche Fahrleistung

an 13 Fahrtagen ca. 230 km / Tag

4 Ruhetage

Teilnehmerzahl

8 - 15 Einheiten nach Buchungseingang

Die Teilnahme ist für Reisemobil oder Caravan möglich.

Fahrtechnisch werden durchschnittliche Anforderungen gestellt.

RUMÄNIEN

Ein sehr schönes und unbekanntes Land mit
einer außergewöhnlichen Kultur.

Reiseleitung Jürgen Sterzel & Hannelore Wilfling

Reisetermin

29. Mai 2012 – 26. Juni 2012

Reisedauer 29 Tage

Anmeldeschluss 01. Mai 2012

Leistungen

- Organisation der Reise
- deutsche Reiseleitung
- 13 x Mittag- oder Abendessen
- 1 x Grillfest mit rumänischen Weinen
- 1 x Tagesausflug mit Schiff im Donaudelta
- 1 x Hotelübernachtung im Donaudelta
- 1 x Camperbuffet und Getränke
- 1 x Folkloreveranstaltung
- 9 x Besichtigung
- 6 x Stadtführung

alle Gebühren für
28 x Campingplatz
1 x Stellplatz

Teilnehmergebühren

Reisemobil oder Caravan

Fahrzeug mit 2 Personen 2.672,- €

Fahrzeug mit 1 Person 1.604,- €

Jede weitere Person über 18 Jahre 1.067,- €

Reisebeschreibung **RUMÄNIEN**



1. Tag - **Dienstag**

Wir treffen uns nachmittags auf einem Campingplatz bei Budapest. Bei einem **Begrüßungsumtrunk** und kleinem **Vesper** lernen sich die Reise-Teilnehmer und die Reiseleitung kennen.

2. Tag - **Mittwoch**

Per Bus erkunden wir Budapest mit einer interessanten **Stadtführung**. Ein ausgezeichnete Stadtführer wird uns dabei die Sehenswürdigkeiten (**Zitadelle, Platz der Republik, Fischer-Bastei, Stephans-Basilika und Parlament**) der außergewöhnlichen Weltstadt näher bringen. Ein **gemeinsames Mittagessen** mit ungarischen Spezialitäten stärkt uns für den zweiten Teil der Stadtbekichtigung.



3. Tag - **Donnerstag**

Heute fahren wir durch die unendliche Weite der ungarischen Tiefebene, dann weiter über die rumänische Grenze und übernachten bei Oradea (Grosswardein). Wer möchte, kann unterwegs die Möglichkeit zu einem Abstecher nach Eger nutzen.

4. Tag - **Freitag**

Wir starten entlang der ukrainischen Grenze in den Nordosten - durch die **Maramureş** über Satu Mare (Sathmar) Richtung Săpânța. In diesem Dorf kann ein einmaliger und außergewöhnlicher sogenannter **fröhlicher Friedhof** besichtigt werden, dessen Grabkreuze von einem dort bekannten Bildhauer und Maler geschaffen wurden.

5. Tag - **Samstag**

Aufbruch zu einer kurzen Reise nach Vişeu de Sus. Am Nachmittag kann bei einem Bummel der kleine aber lebhafteste Ort erkundet werden. Zum Abschluss des Tages erwartet uns ein Abendessen mit individuellem Flair - ein Erlebnis für Eisenbahnfreunde.



Foto: Hannelore Wilfling, Biberach

6. Tag - **Sonntag**

Heute ist ein Tagesausflug geplant. Ein Abenteuer der besonderen Art. Mit einer uralten nostalgischen **Schmalspurbahn** fahren wir in das wildromantische **Wassertal** nach Paltini - dort wird uns ein herzhaftes rumänisches **Picknick** stärken, bevor wir wieder nach Vişeu de Sus zurückkehren.

7. Tag - Montag

Immer noch in der Nähe der ukrainischen Grenze führt uns die Weiterfahrt durch die Bergregion der **Maramureș** über den **Prislop-Pass** (1416m) zum Treffpunkt in Sucevița. In dieser Region befinden sich die berühmten **Moldau-Klöster** der Bukowina, die wir am nächsten Tag erkunden. Unterwegs in Vatra Moldoviței besteht die Möglichkeit zu einem Abstecher zum **Kloster Moldovița**, um sich für den nächsten Tag einzustimmen.



8. Tag - Dienstag

Mit dem Bus besuchen wir heute gemeinsam die umliegenden wunderschönen und geschichtsträchtigen Moldau-Klöster (**Sucevița, Humor, Voronet, Putna**), die zum Weltkulturerbe der UNESCO gehören. Gegen Mittag lassen wir uns gemeinsam eine **rumänische Suppe (Ciorbe)** munden. Auch die Besichtigung einer **Töpferei** für schwarzen Ton steht auf dem Programm.

9. Tag - Mittwoch

Entlang der Karpaten und der Moldova geht die Fahrt weiter in Richtung Darmanești. Am Abend treffen wir uns zu einer kleinen **Weinprobe** mit einheimischen Weinen bei einem zünftigen rumänischen **Grillfest**.



10. Tag - Donnerstag

Ein Naturerlebnis ist die Fahrt durch das Tal der Siret- und Donauebene mit seinen vielen alten Dörfern. Mit der **Fähre** setzen wir in Braila über die Donau und fahren weiter auf romantischer Straße nach Tulcea, einer bedeutenden Hafenstadt, dem Tor zum **Donaudelta**.

11. Tag - Freitag

Wir werden den heutigen Tag zu einem **Ausflug** nutzen und sind mit kleinen Booten im **Donaudelta** (seit 1991 Weltnaturerbe) unterwegs. Dort bestaunen wir die interessante Flora und Fauna (über 300 Vogel- und 110 Fischarten) - es gibt viel zu sehen. Gegen Nachmittag treffen wir in einem Hotel (mit Schwimmbad) ein, das mitten im Delta liegt. Dort können wir uns erholen und bei einem **gemeinsames Abendessen (Fischgericht)** runden wir den heutigen Tag ab.

12. Tag - Samstag

Nach einem ausgiebigen Frühstück im Hotel fahren wir wieder durch das Delta zurück nach Tulca und begeben uns auf unseren Stellplatz. Der Nachmittag kann zu einem Bummel durch die Stadt genutzt werden.



13. Tag - Sonntag

Über Babadag und Năvodari fahren wir weiter und gelangen nach Mamaia direkt an das Schwarze Meer. Unterwegs in **Histri** (Provinz Dobrogea), wo vor 2000 Jahren Griechen, Türken, Slawen, Römer, Traker und Genuesen angesiedelt waren, können wir sehr interessante **Ausgrabungen** besichtigen.



14. Tag - Montag

Heute ist Bade- und Ruhetag.

Wir erholen uns von den vorangegangenen ‚Vergnügungen‘ und genießen das **schwarze Meer** mit dem feinen Sandstrand. Es besteht die Möglichkeit mit dem Linienbus in die Stadt Constanța – eine ehemalige griechische Kolonie aus dem 7. Jahrhundert und eine der ältesten Städte Rumäniens – zu fahren und dort zu bummeln. Abends organisieren wir unser **Camperbuffet**, das wir in geselliger Runde verbringen.

15. Tag - Dienstag

Mit dem Linienbus fahren wir nach Constanța. Eine Führung in dieser Stadt mit **Museumsbesuch** wird uns die antike Vergangenheit vor Augen führen. Auf dem Turm einer orthodoxen Kirche können wir die Stadt von oben besichtigen. Anschließend kann jeder nach seinen Vorstellungen die Stadt erkunden.

16. Tag - Mittwoch

Gut erholt reisen wir weiter zur rumänischen Hauptstadt über Constanța, Basarabi, Medgidia, Fetesti entlang des **Donau-Schwarzmeer-Kanals** und durch den Bragau, der rumänischen Kornkammer, nach București.



17. Tag - Donnerstag

Heute begeben wir uns mit dem Bus in das **Paris des Ostens**, eingebettet zwischen Donau und Karpaten, inmitten der **Wallachei**. Bei einer **Stadtrundfahrt** ist unter den vielen Sehenswürdigkeiten als besonderes Highlight der Besuch des **Parlamentsgebäudes** von Ceaușescu vorgesehen. Ein **gemeinsames Mittagessen** in einem charakteristischen Restaurant von Bukarest rundet den Tag ab.

18. Tag - Freitag

Ein weiterer Ruhetag ist vorgesehen. Wer möchte, kann mit dem Linienbus oder Taxi in die Stadt fahren und die vielfältigen Eindrücke von Bukarest neu entdecken.

19. Tag - **Samstag**

Weiter geht es durch die Südkarpaten nach **Braşov** (Kronstadt). Unterwegs machen wir Halt in Sinaia und besichtigen gemeinsam das **Muzeul Peleş** - das **Sommerschloss** des ersten Königs von Rumänien Carol I. von Hohenzollern-Sigmaringen (1866-1914). Dieser malerische Prachtbau ist eine Augenweide! Anschließend Weiterfahrt über den **Predeal-Pass** nach Braşov zum Campingplatz.



20. Tag - **Sonntag**

Den Tag beginnen wir mit einer **Stadtführung** in Braşov. Weiter geht es mit dem Bus nach Bran zum **Mittagessen**. Gut gestärkt erleben wir eine fast hautnahe Begegnung mit dem **Grafen Dracula**, dessen Burg wir besichtigen. In diesem unheimlichen Gemäuer soll Graf Dracula sein blutrünstiges Unwesen getrieben haben. Grausig, grausig ...

Weiter fahren wir nach **Prejmer** (Tartlau) um dort die wohl außergewöhnlichste und bestens erhaltene **Kirchenburg** Rumäniens zu besichtigen.

21. Tag - **Montag**

Der heutige Ruhetag gibt uns die Möglichkeit auf dem sehr schönen Campingplatz zu relaxen. Es besteht die Gelegenheit, die außergewöhnlich saubere und moderne Stadt selbständig zu erkunden.



22. Tag - **Dienstag**

Wir verlassen den romantischen Campingplatz und fahren nach **Viscri** (Deutsch-Weißkirch – Weltkulturerbe). Dort besichtigen wir die **Kirchenburg** und werden bei einer deutschen Familie auf das Beste bewirtet.

Nach diesem Gaumenschmaus und interessanten Gesprächen mit der Familie rüsten wir uns zur Weiterfahrt nach **Sighişoara** (Schäßburg).

23. Tag - **Mittwoch**

Eine überaus interessante **Stadtführung** in Sighişoara mit einem äußerst engagierten Stadtführer ist heute angesagt. Lassen Sie sich überraschen! Sighişoara ist das **Rothenburg Rumäniens** und gehört zum Weltkulturerbe. Auch Graf Dracula hat hier seine Spuren hinterlassen.

24. Tag - **Donnerstag**

Aus Sighişoara verabschieden wir uns in Richtung **Sibiu** (Hermannstadt). Unterwegs treffen wir uns in **Biertan** zur Besichtigung einer weiteren Kirchenburg mit 3! Ringmauern. Weiter geht es nach Mediaş zum Stadtbummel. Der **schiefe Turm** sowie der schöne Ortskern mit Park verlocken zu einer Kaffepause. Durch malerische Landschaften ‚schlängeln‘ wir uns über Sibiu nach Cisnădioara (Heltau) zur Übernachtung auf einen romantischen Campingplatz.



25. Tag - Freitag

Mit Taxis fahren wir nach Sibiu um dort eine Stadtführung zu erleben und die ehemalige Kulturhauptstadt (2008) näher kennenzulernen. Das auf dem Rückweg liegende **Astra Museum**, ein weitläufiges **Bauernhof- und Mühlenmuseum**, werden wir am Nachmittag per Kutsche ‚erfahren‘.

26. Tag - Samstag

Heute ist Ruhetag!

Am Spätnachmittag ist bei gutem Wetter eine kleine **Wanderung** zur nahe gelegenen Kirchenburg vorgesehen. Ansonsten ist relaxen angesagt.

Abends folgen wir einer Einladung zu einem **sächsischen Abendessen**, das von einer einheimischen deutschstämmigen Familie für uns zubereitet wird.

27. Tag - Sonntag

Weiter geht es über Sibiu, Sebeş (Mühlbach), Deva (Diemrich) und Lugoj (Lugosch) nach Timișoara (Temeschwar). Bei einem Abstecher nach Hunedoara (Eisenmarkt) kann dort die schöne und mächtige Burg **Castelul Corvinilor** besichtigt werden.

28. Tag - Montag

Wir verlassen heute Rumänien und fahren über die Grenze nach Ungarn. Über Kiskun-Félegyháza (dessen Rathaus sehr sehenswert ist) finden wir nach Bugac. Mit **Kutschen** fahren wir in die Puszta um uns wilde **Reiterspiele** anzusehen. Zurück auf dem Campingplatz erwartet uns ein typisches **ungarisches Abendessen**, untermalt mit gefühlvoller und auch wilder **Zigeunermusik** sowie **Folklore**. Abhängig vom Wetter werden wir noch einen sehr romantischen Abend in der Puszta verbringen, denn es steht uns noch eine Überraschung bevor....

Übrigens: Sonnenauf- und -untergänge sind in der Puszta ein echtes Erlebnis!!!

29. Tag - Dienstag

Unser gemeinsames Erlebnis ist zu Ende und jeder tritt seine Heimreise an.

